Gedichte und Mahnmäler zum Völkermord an Herero und Nama

Eldin Balilhodzic (Q2)

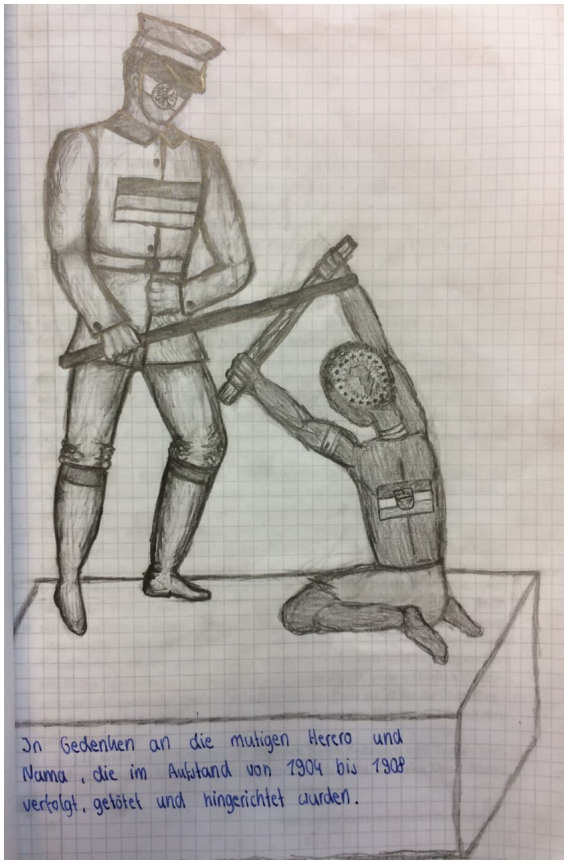
Gedicht zur Erinnerung an den Völkermord an den Herero und Nama

Vor 100 Jahren, 1904 bis 1908,
Verstand gefangen und die Gier erwacht,
Ohne Scham und ohne Gnade,
Die trockene Kolonialherrschaft.

Das Chaos verschwunden,
Das Herz voller Wunden,
Den Herero und Nama
Die schlimmsten Stunden,

Deutschland ist gezwungen,
das Leben zu bieten,
den Fehler zu besiegen,
für weitere Lungen.

Ceren Sahin (Q2)
Paul-Henry Sökefeld (Q2)



Marit Müller-Michaels (Q2)

Entwürfe für ein Mahnmal zum Völkermord an Herero und Nama